



Pressemitteilung
09.01.2014

Directa: Online-Trading-Daten für 2013 und Einladung zur Pressekonferenz in Mailand

Order-Rückgang um 13 Prozent an der italienischen Börse nach Einführung der Tobin Tax // Directa-Kunden zeigen starkes Interesse am amerikanischen Markt und an LMAX Exchange

Turin, den 09.01.2014 // Die Kunden des italienischen Online-Brokers Directa S.I.M.p.A. haben 2013 auf dem italienischen Aktienmarkt einen Umsatz von insgesamt 32 Milliarden Euro erreicht. Das sind 3.2 Prozent mehr als im Vorjahr. Während die Orders auf dem elektronischen Aktienmarkt der italienischen Börse (MTA) um 13 Prozent auf 2,41 Millionen zurückgegangen sind (2012: 2,78 Millionen), konnte auf den amerikanischen Märkten eine Zunahme der Aktivitäten verzeichnet werden: Die Orders sind um 30 Prozent gestiegen und haben in den vergangenen 12 Monaten die 100.000-Marke überschritten.

Die Anzahl der Futures/CFD-Kontrakte auf dem CME, EUREX und IDEM-Markt sowie die FOREX-Orders auf LMAX Exchange sind um 10 Prozent auf 1,18 Millionen angestiegen. Zudem konnte Directa die Zahl seiner aktiven Kunden erweitern. Sie sind um 0,03 Prozent auf 17.313 leicht angestiegen (2012: 17.259 Kunden). Eine weitere Zunahme von 6.7 Prozent gab es auch bei den Partnerinstituten, die von 180 auf 192 angestiegen sind. Mittlerweile kooperiert Directa mit insgesamt 190 Banken und zwei italienischen Wertpapierhandelsgesellschaften (SIM).

„Das Jahr 2013 war ein schwieriges Jahr für den gesamten Finanzsektor. Wir haben aber im Großen und Ganzen positiv abgeschnitten“, erklärt Directa-Vorstandsvorsitzender Mario Fabbri. „Directa hat auch während dieser heiklen Zeit nicht die Verbesserung der Technik und den Service aus den Augen verloren und weiter investiert. Ich denke, dass der Rückgang der Orders an der italienischen Börse hauptsächlich mit der Einführung der Tobin Tax zusammenhängt. Diese Vermutung wird bestätigt durch das extrem wachsende Interesse unserer Kunden am amerikanischen Markt.“

Directa präsentiert LMAX Exchange, den ersten reglementierten EU-Markt für Devisenhandel

**Sie sind herzlich zur Pressekonferenz am 29.01.2014 um 11.00 Uhr in Mailand eingeladen
Ort: Palazzo Giureconsulti, Piazza dei Mercanti 2**

Für Fragen und Interview-Wünsche steht Ihnen Alexandra Barone zur Verfügung:

Directa Pressekontakt Deutschland, +49 – 162 – 6068669, a.barone@gmx.de

Kurzporträt Directa

Die seit März 1996 operativ tätige Directa Sim nimmt auf dem italienischen Online-Trading-Markt eine Pionierstellung ein und zählt zu den ersten Online-Brokern weltweit. Sie wurde 1995 mit dem Ziel gegründet, Privatanlegern zu ermöglichen, direkt von ihrem PC aus kostengünstig und mit unverzüglicher Orderausführung an den Finanzmärkten zu handeln.

Der Schwerpunkt lag dabei von Anfang an auf sehr aktiven Kunden, die dank Directa über das Internet an der Mailänder Börse (Aktien, Derivate, Anleihen), der NYSE, NASDAQ, AMEX, OTC und CME (über Market Maker oder ECN), an der Eurex, auf XETRA in Frankfurt und Chi-X in London handeln können.

Directa ist keine Bank, sondern eine Wertpapier-Maklergesellschaft (eine italienische SIM), d.h. ein Finanzdienstleister, der nach dem italienischen Gesetz befugt ist, u.a. Börsenaufträge von privaten und institutionellen Kunden entgegenzunehmen und Geldmittel und Wertpapiere von Privatkunden zu verwahren. Directa unterliegt der italienischen Börsenaufsichtsbehörde Consob und der italienischen Zentralbank Banca Italia.

Weitere Informationen finden Sie unter www.directa.com